



Stand: Mai 2011

MUSTER

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Gebühr frei

Geb.-pfl. Name, Vorname des Versicherten

noctu

Sonstige

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Unfall Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum

Arbeits-unfall

BVG Hilfs-mittel Impf-stoff Spr.-St. Bedarf Begr.-Pflicht Apotheken-Nummer / IK

Zuzahlung Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr. Faktor Taxe

1. Verordnung

2. Verordnung

3. Verordnung

Vertragsarztstempel

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

Nichtverfügbarkeit von Arzneimitteln

2567024

Abgabedatum in der Apotheke

Unterschrift des Arztes
Muster 16 (7.2008)

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgeberrnummer

Handschriftliche Begründung
der individuellen pharmazeutischen Bedenken

Nichtverfügbarkeit von rabattbegünstigten oder von importierten Arzneimitteln

Die Sonderpharmazentralnummer für die Nichtverfügbarkeit von rabattbegünstigten oder von importierten Arzneimitteln wird vor den verordneten Arzneimitteln in das Feld „Arzneimittelkennzeichen“ eingetragen.

Das Feld „Taxe“ wird mit „0“ gefüllt.

Ins Feld „Faktor“ wird ein dreistelliges Kennzeichen eingetragen, wobei die

1. Stelle: Angaben zum ersten abgerechneten Mittel, die
2. Stelle: Angaben zum zweiten abgerechneten Mittel, die
3. Stelle: Angaben zum dritten abgerechneten Mittel enthält.

Die einzelnen Stellen können mit den folgenden Ziffern gefüllt werden:

- 1 = Abgabe nach Maßgabe des Rahmenvertrages nach § 129 SGB V oder leere Verordnungszeile.
- 2 = Nichtverfügbarkeit eines rabattbegünstigten Arzneimittels
- 3 = Nichtverfügbarkeit eines Importarzneimittels.
- 4 = Nichtverfügbarkeit eines rabattbegünstigten und eines importierten Arzneimittels.
- 5 = „dringend benötigt“ – Nichtabgabe eines rabattbegünstigten Arzneimittels
- 6 = „Pharmazeutische Bedenken angezeigt“ – Nichtabgabe eines rabattbegünstigten Arzneimittels